

7. Sekundärliteratur

Blätter der Franckeschen Stiftungen.

Halle (Saale), 1933

Kleine Beiträge

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Kleine Beiträge

Wissen Sie schon, daß 8164 Waisenkinder seit 1695 im Waisenhanse der Franckeschen Stiftungen erzogen worden sind, und zwar 6542 Knaben und 1622 Mädchen?

*

Ist Ihnen bekannt, daß die Grundsteinlegung des jetzigen Universitätsgebäudes durch einen Festakt im großen Versammlungsaal gefeiert wurde?

*

In der Sakristei der Glaucha'schen Kirche befinden sich ein Kelch und eine Kanne in Rokokoform mit Kruzifix gekrönt. Der Kelch trägt die Inschrift: Aedi Glauch. Schol. lat. consecravit MDCCLXXVI 1776.

Die Kanne hat folgende Inschrift: Aedi Glauch. S. Georg. post depulsum ab domicilio suo incendii periculum grata in Deum mente consecrarunt Alumni Scholae latinae Orphanotr. MDCCLXXVI 1776.

Unsere eigenen Mitteilungen

Das erste Heft des zweiten Jahrganges dürfen wir den Freunden und Mitgliedern der Franckeschen Stiftungen zugehen lassen. Wir freuen uns, daß die Anregung des Dikars Friß Stelzner, die er in seiner Denkschrift gab, verwirklicht werden konnte. Allerdings müssen wir auch weiterhin um ernsthafte und freudige Mitarbeit und Unterstützung bitten, denn es würde doch wohl eine Lücke entstehen, wenn die „Blätter der Franckeschen Stiftungen“ wieder aufhören müßten. Vor allem wird auch die Schülerschaft um einen regelmäßigen Bezug gebeten. Gerne möchten wir nämlich die Blätter weiter ausbauen, vor allem mehr Bilder bringen. Auch dieses Heft enthält wieder zwei Einolschnitte von Schülern und zwar „Der Trödel“ und „Moritzburg“. Heft 2 und 3 von 1933 können noch bezogen werden.

Die Einsendungen für die nächste Nummer müssen bis zum 20. März 1934 erfolgen (möglichst in Schreibmaschinenschrift, immer nur einseitig). Die Schulen und Vereine werden gebeten, ihre Beiträge von sich aus einzusenden.

Schriftleitung: Studienassessor Dr. Schacht, Halle (Saale),
Franckesche Stiftungen.

Buchdruckerei des Waisenhanfes G. m. b. H., Halle (S.)